

Idee & Coaching: Tandem-Parcours für Existenzgründer



Dipl.-Kaufmann Hans-Joachim Kuhnert im Beratungsgespräch mit dem designierten Existenzgründer Dipl.-Ing. Mustafa Demirtas in der Projektgeschäftsstelle Berlin Neukölln

"Zaghaftigkeit versus Forscherheit", so könnte die Kurzformel lauten, die die Polarisierung zwischen Deutschland und anderen westeuropäischen Ländern zusammenfasst, wenn Vergleichszahlen zur Existenzgründung interpretiert werden.

Und in der Tat sind zumeist nicht nur finanzielle Schwierigkeiten ausschlaggebend dafür, dass eine Gründungs-idee ungenutzt im Sande verläuft. So wird eine an sich gute Idee oft nicht angemessen und konsequent zu Ende gedacht. Oder in der Präsentation des Gründungsvorhabens bei einer Bank werden vielleicht gute, aber nicht die besten Argumente vorgebracht. Nicht selten führen eine unrealistische Risikoeinschätzung oder mangelhafte Marktkennntnis dazu, entweder eine risikobehaftete oder wenig aussichtsreiche Gründung vorzunehmen. Nicht zuletzt wird eine Vielzahl von Gründungsprojekten aus

Unsicherheit gar nicht erst gestartet.

Gleichzeitig sind die Möglichkeiten der Selbstständigkeit in Art und Umfang vielfältig. Informationsbedarfe und Gestaltungsmöglichkeiten sind Elemente in speziellen Trainings für Existenzgründungsinteressierte in der Projektgeschäftsstelle Berlin Neukölln. Ebenso werden konkrete Antworten auf die Fragen der Gründungswilligen vermittelt. Neben einem umfassenden Überblick über die wichtigsten kaufmännischen, steuerlichen und rechtlichen Grundlagen überdenken und diskutieren potenzielle Existenzgründer ihr Vorhaben im Hinblick auf Unternehmensform, Alleinstellungsmerkmale und Preisgestaltung. Wege und Techniken für eine aussagekräftige Konkurrenzanalyse gehen ebenso in das Training ein wie das Erarbeiten des notwendigen Know-hows, um nach Abschluss des Trainings mit Hilfe individueller Unterstützung den

eigenen Business-Plan konkretisieren und vervollständigen zu können.

Existenzgründung

Diplom-Kaufmann *Hans-Joachim Kuhnert*, Koordinationsbeauftragter in der Projektgeschäftsstelle Berlin Spandau, ist spezialisiert auf das Coaching von Existenzgründern und setzt auf die Verknüpfung von Training und persönlichem Beratungsgespräch. "So lässt sich die Realisierungschance für den jeweiligen Existenzgründer auf den Punkt bringen. Dabei gilt es, zu motivieren und zu unterstützen, aber auch ein kritisches Feedback zu geben. Existenzgründungen sind eine fabelhafte Sache, aber sie müssen in alle Richtungen auf Machbarkeit abgeklöpft sein. Die Chancen für die Tragfähigkeit der Gründung steigen mit der Intensität der Auseinandersetzung im Vorfeld erheblich."

Kooperationen

Kreativ Wettbewerb

"Ich habe mein Projekt in den letzten sechs Wochen tatsächlich Schritt für Schritt auf Machbarkeit überprüft", sagt *Mustafa Demirtas*, der das Existenzgründertraining in der Geschäftsstelle Neukölln im August abgeschlossen hat. "Mein Konzept ist dabei viel konkreter geworden und ich bin zusätzlich auf ganz neue Ideen gekommen, die mein Vorhaben viel besser voranbringen." Ein Tandem-Parcours, der zumindest klare Weichen gestellt hat. ▀

i Weitere Existenzgründerseminare bei Seminarzentrum Göttingen:

03.11.2003 - 12.12.2003

Liebe Leserinnen und Leser,

die aktuelle Ausgabe von *business & profession* haben wir unter das Motto "Mit Erfolg zum Job: Kompetenzen, Projekte, Aktionen" gestellt.

Die "Titelstory" unseres Newsletters stellt Ihnen das Trainingsangebot für Existenzgründer von Seminarzentrum Göttingen in Berlin vor.

Unter dem Stichwort "Call for Jobs" erfahren Sie Näheres über unseren CRM-Bereich Unternehmenskontakte. Ein Beispiel für langjährig erfolgreiche Kooperationen finden Sie unter dem Titel "Gebündelte Energien".

Unsere vielfältigen Coaching-Angebote haben wir um die Servicebereiche "karriereKonkret" in Berlin und "coaching4career" in Göttingen ergänzt. Auch hierbei setzen wir auf Kooperationspartner wie z. B. den Olympiastützpunkt Berlin, sowie auf den Direktkontakt zu unseren Kunden ("Meet your coach").

Seminarzentrum Göttingen professionalisiert seit vielen Jahren seine hohe Innovationsfähigkeit, u. a. bei der Ingangsetzung von Pilotprojekten. Mit unserer neuen Rubrik "Future Jobs" möchten wir Ihnen in loser Folge die Zukunftstrends auf dem Arbeitsmarkt näher bringen und starten mit dem Berufsbild "Mechatronikerin".

Die 32. Berliner Bildungsmesse nehmen wir zum Anlass, Sie über die aktuellen Nachfragetrends vor dem Hintergrund der veränderten Situation in Angebot und Förderung von Bildungsmaßnahmen zu informieren.

"Last but not least" ist uns unser Kreativ-Wettbewerb "Bewerbungen, die bewegen" eine weitere Aktionsnotiz wert.

Wir wünschen Ihnen einen farbenfrohen Herbst und viel Erfolg für den Jahresausklang.

S. Wallerath 

Susanne Wallerath

Stefan Komoß

Im Direktkontakt zu Arbeitgebern

Mit den seit sechs Jahren laufenden Projekten "GÖtrain" bzw. "Trainees für Berlin" hat Seminarzentrum Göttingen den Direktkontakt zu Unternehmen als erfolgreiches Matchinginstrument implementiert. In einem passgenauen Prozess von Profilageblichen werden ambitionierte Fachhoch- und Hochschulabsolventen mit kleinen und mittleren Unternehmen der Region zusammengeführt.

Auch die jeweiligen *JOBconsult*-Projekte profitieren von den Direktkontakten zu Unternehmen. Erfahrene Coaches begleiten Arbeitsuchende aus unterschiedlichen Berufsbereichen auf ihrem Weg in den Job. Die Kunden nehmen an Unternehmenspräsentationen teil, erhalten Informationen aus erster Hand und knüpfen so wichtige Kontakte zu den mitwirkenden Verantwortlichen aus Unternehmen. Das ist sonst nur auf Recruitingmessen möglich.

Den verschiedenen Projekten der Seminarzentrum Göttingen GmbH ist eines gemeinsam: Anspruch und Umsetzung im Detail, wenn es darum geht, Anforderungsprofile von Unternehmen mit Qualifikations- bzw. Kompetenzprofilen von Bewerbern zusammenzuführen. Neben ausführlichen Stellenmarktrecherchen und der Kooperation mit Personalvermittlungen wird der Direktkontakt zu Unternehmen dabei ganz im Sinne der Anwendung eines gezielten, marktfokussierten Customer Relationship Management umgesetzt. Nach außen steht das Unternehmen mit seinem spezifischen Personalbedarf als Kunde im Fokus. Nach innen sind es die Projekt- und Weiterbildungskunden mit ihren jeweiligen Qualifikationen und Bewerbungsinteressen.

Im Direktkontakt realisiert Seminarzentrum Göttingen eine Plattform, um persönlich, individuell und zeitnah Mitarbeiterbedarfe in Unternehmen zu

Call for Jobs



Frau Heidi Rehak, Bereich Unternehmenskontakte


erkennen und hierfür geeignete Bewerber ins Gespräch zu bringen.

Heidi Rehak betreut mit einem interdisziplinären Team den CRM-Bereich Unternehmenskontakte. Wir haben sie im Umfeld der Diskussion um den restriktiven Stellenmarkt nach ihren aktuellen Erfahrungen gefragt:

Red.: Wie reagieren die Unternehmen auf diese direkte Kontaktaufnahme?

Rehak: Da wir durch unsere jahrelange Markterfahrung in den verschiedensten Projekten überzeugend Kompetenz vermitteln können, sind die telefonisch angesprochenen Unternehmen in der Regel trotz des allgegenwärtigen Zeitdrucks aufgeschlossen gegenüber unserem Angebot zu einem engeren Zusammenwirken im Personalbereich.

Red.: Welchen Nutzen erfahren die Unternehmen aus Ihrer Sicht durch eine erfolgreiche Kontaktaufnahme?

Rehak: In unseren Gesprächen bieten wir den Unternehmen eine unkomplizierte, schnelle und vor allem passgenaue Unterstützung in der Personalrekrutierung, sei es zur Besetzung einer offenen Stelle, hinsichtlich des Einsatzes eines Praktikanten oder auch der Einstellung eines Hochschulabsolventen als Trainee. Für die Unternehmen ein klarer Zeitnutzen. 

"Gebündelte Energien" – Kooperation mit der Berliner Batteriefabrik GmbH

Mit Energie
"on-the-job"

Als konzernunabhängiges, mittelständisches Unternehmen hat die Berliner Batteriefabrik GmbH Kunden aus vielen Branchen. Die produzierten Industriebatterien werden an Telekommunikationsgesellschaften, Verkehrs- und Energieunternehmen und Hersteller sowie Endnutzer von Gabelstaplern sowohl in Deutschland als auch weltweit vertrieben. Der Exportanteil liegt bei 50 %, und Englisch ist mithin wichtigste Geschäftssprache im Unternehmen.

Seit Mitte der neunziger Jahre arbeiten Seminarzentrum Göttingen und die Personalabteilung des Unternehmens zusammen. Mit Praktika und "Training on the Job"-Phasen ermöglicht die Berliner Batteriefabrik GmbH Teilnehmern verschiedener Weiterbildungen von Anfang an einen Einstieg und die spätere Einbindung in das Unternehmen.



Detlef Fischer, Vertriebsingenieur bei der Berliner Batteriefabrik GmbH

Als Teilnehmer des Pilotprojektes "Praxistraining Technisches Projektmanagement" hat Detlef Fischer die "Training on the Job"-Phasen und das Praktikum in der Vertriebsabteilung der Berliner Batteriefabrik GmbH absolviert. Heute ist der gelernte Maschinenbauer und Diplom-Ingenieur im Bereich stationäre Batterien für Ausschreibungen, Projektierung und Projektbetreuung sowie Exportaufgaben zuständig.

Bereits seit 1998 ist Christiane Serger, Absolventin der Akademiker-



weiterbildung "Assistent/in im Auslandsgeschäft" im Vertriebsbereich des Unternehmens tätig. Sie vertritt im Export erfolgreich Traktionsbatterien, Batterien für Schienenfahrzeuge und stationäre Batterien und hat mittlerweile weltweit das Key Account Management für einen wichtigen Schlüsselkunden übernommen. Weiterhin trägt sie die Regionalverantwortung für die Bereiche Nordeuropa, Asien, Frankreich und Belgien. Als studierte Außenwirtschaftsökonomin hat sie sich "nach anfänglichem Herantasten voll mit dem Produkt Batterie identifiziert" und sieht darin eine wesentliche Voraussetzung für ihren beruflichen Erfolg. "Besonders wertvoll war das Fremdsprachentraining in Englisch und Französisch im Rahmen meiner Weiterbildung", so Christiane Serger.

Mit der Neueinführung des IT-Berufes "Fachinformatiker" im Jahre 1998 und daraus resultierender Umschulungen bei Seminarzentrum Göttingen ergaben sich in der Berliner Batteriefabrik für die Betreuung der internen IT-Netze wiederum Einstiegschancen für Absolventen. Daniel Jänke arbeitet nach vorherigem Praktikum und erfolgreich absolvierter IHK-Prüfung zum Fachinformatiker mit Fachrichtung Systemintegration seit 2001 in der IT-Abteilung des Unternehmens.

Die aus Weiterbildungen bei Seminarzentrum Göttingen heraus bei der Berliner Batteriefabrik GmbH be-

schäftigten Absolventen werden in der Vertriebsabteilung durch Jürgen Krauß ("Assistent/in im Auslandsgeschäft") und in der Abteilung Forschung und Entwicklung, Bereich physikalische Prüffelder, durch Michael Grönke ("Zertifizierter Micro-soft-Ingenieur (MCP)") komplettiert.

"Die langjährige Zusammenarbeit mit der Seminarzentrum Göttingen GmbH ist für unser Unternehmen sehr zufriedenstellend. Die Möglichkeit der Stellenbesetzung mit Bewerbern, die in einem vorherigen Praktikum ihre Eignung für die zu besetzende Stelle nachgewiesen haben, ist für uns ein erfolgreiches Instrument der Personalauswahl. Die praxisnahe Kompetenz des so rekrutierten Personals spricht nicht zuletzt auch für die Qualität der von Seminarzentrum Göttingen durchgeführten Weiterbildungen", so Dr. Wolfgang Wichmann, Leiter Personalwesen der Berliner Batteriefabrik GmbH. ▀

"Auf etwas Neues!"

Bildungsmesse letztes Mal am Kölnischen Park

Bildungsmesse
Berlin

Die 32. Berliner Bildungsmesse stand im Juni dieses Jahres ganz im Zeichen des Umbruchs und der Erneuerung. Mit der Neuordnung arbeitsamtsgeförderter Weiterbildung stehen die Anbieter seit März 2003 vor neuen Anforderungen. Die klare Erwartung an Vermittlungsergebnisse von Absolventen, die Vorgabe von Bildungszielen durch die Arbeitsverwaltung und die Einführung von Bildungsgutscheinen bilden nur einige erfolgskritische Parameter des neuen Rahmens, für den es sich aufzustellen gilt.

Auf der Bildungsmesse war ein deutlicher Rückgang an teilnehmenden Anbietern zu registrieren. Auch die Zahl der Besucher hat sich gegenüber der Bildungsmesse im Januar spürbar reduziert. "Weiterbildungsinteressierte wissen heute viel konkreter als früher, ob sie eine Förderung bekommen und oder nicht", bewertet *Michael Leinhoß*, Geschäftsführer des Messeveranstalters Fair Events, den Rück-

gang. "Die Besucher, die sich einstellten, waren allerdings ausgesprochen interessiert und aufgeschlossen".

"Mobilität bei der Auswahl der geeigneten Weiterbildung ist heute keine Hürde mehr", weiß *Elke Klaar*, Koordinatorin für berufliche Weiterbildung bei Seminarzentrum Göttingen aus der langjährigen Erfahrung in der individuellen Beratung am Messestand. Im Nachfragetrend zum Angebot von Seminarzentrum Göttingen lagen Trainings- und Beratungsangebote für Existenzgründungswillige und kurze Trainingsmaßnahmen mit Zertifizierungen in Englisch und IT. Hierbei orientierten sich die Interessenten am Angebot aller sechs SZG-Geschäftsstellen, über Berlin bis Göttingen.

Mit der 32. Bildungsmesse verabschiedet sich der Veranstalter vom Haus am Kölnischen Park, wo die Messe seit 1991 ihre Heimat hatte. Im



Seminarzentrum Göttingen "to be met" auf der Berliner Bildungsmesse

nächsten Jahr treffen sich Anbieter und Interessenten in der vollständig renovierten Kongresshalle am Alexanderplatz, dem neuen Berliner Congress Center (BCC). Nicht nur die neue Location, vielmehr die weitere Dynamik der Entwicklung im Bildungsmarkt wird dann veränderte und neue Akzente mit sich bringen. "Treffen wir uns auf etwas Neues im BCC", formuliert Elke Klaar schon heute ihre Einladung an interessierte Messebesucher. ▀

FUTURE JOBS

Mechatroniker/in

Neu!
Future Jobs

"Vorsicht! Das Gerät enthält viel Elektronik und diverse mechanische Bauteile. Besser nicht öffnen!" Diese Warnung schreckt eine/n Mechatroniker/in nicht ab; im Gegenteil - gerade hier ist sein/ihr Expertenwissen gefragt.

Die Mechatroniker verbinden die Mechanik mit der Elektronik, oft unter Zuhilfenahme der Informatik. Beschäftigungsmöglichkeiten ergeben sich in allen Bereichen, in denen elektrische und mechanische Komponenten verknüpft, aufgebaut und gewartet werden, in der Programmierung

mechatronischer Systeme sowie in der Erstellung von technischen Dokumentationen, Konstruktionsplänen und Betriebsanleitungen. Dabei fungieren Mechatroniker als Generalisten, sind Bindeglied zwischen einzelnen Fachabteilungen, leiten Projekte und lösen Probleme. Eine Tätigkeit in der Mechatronik verknüpft insbesondere die Wissensbereiche Elektrotechnik, Maschinenbau und Informatik und setzt zudem gute Englischkenntnisse voraus.

Eine Vielfalt von Betätigungsfeldern umfasst z. B. die Automobilindustrie,

die Mikrotechnik oder die Medizintechnik. Das Studium der Mechatronik ist an verschiedenen Fachhochschulen und Technischen Universitäten möglich; als Lehrberuf führt eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Abschluss. In Berlin bietet Seminarzentrum Göttingen die Möglichkeit, den IHK-Abschluss über eine Umschulung zum/zur Mechatroniker/in zu erwerben. ▀



karriereKonkret: Leistungssportler punkten für den Erfolg nach dem Sport

Oliver Heitmann kann mit sich zufrieden sein. Er hat neben seiner sportlichen Karriere, die ihn bis in die deutsche Volleyball-Nationalmannschaft geführt hat, einen Berufsabschluss erworben. Als Diplom-Betriebswirt verfügt er über wichtige Startvoraussetzungen für eine Tätigkeit außerhalb des Sports.

So systematisch wie er seine sportliche Karriere geplant hat, bereitet er seinen beruflichen Einstieg vor. "Schon in der vierstündigen Erstberatung mit meinem Coach bei karriereKonkret ist mir klar geworden, welche meiner Stärken für Unternehmen interessant sind", so Oliver Heitmann.

Oft wird gänzlich verdrängt, dass ein Leben nach dem Sport vorbereitet sein will. Dr. Regine Komoß, Projektmanagement und Coaching bei karriereKonkret: "Dabei entsprechen die im Profisport erworbenen 'soft skills' durchaus dem Wunschprofil vieler Personalentscheider. Leistungsbereitschaft, Erfolgswille und realistische Einschätzung der eigenen Möglichkeiten können insbesondere bei Leistungssportlern vorausgesetzt werden."

Eine Kooperationsvereinbarung mit dem Olympiastützpunkt Berlin bildet hier den organisationalen Rahmen der Karriereberatung für Leistungs-

sportler. Der Leiter des Stützpunktes, Dr. Jochen Zinner, verspricht sich davon "eine zusätzliche Unterstützung für unsere Sportler beim Weg ins Berufsleben". Bisher nutzten bereits sieben Sportler des Olympiastützpunktes das Coaching-Angebot von karriereKonkret. ▀

i Weitere Informationen erhalten Sie bei

karriereKonkret
c/o JOBconsult
Projektgeschäftsstelle Berlin Marzahn
Tel: (0 30) 5 47 02-0
Mail: jobconsult.marzahn@szg.de

Karriere-Coaching
für Sportler

Inhouse-Workshops: "Train the coach"

In der Qualitätssicherung der Seminarzentrum Göttingen GmbH bildet die Kompetenzentwicklung z. B. in Form von Inhouse-Workshops und Trainings ein wichtiges Element. Der Transfer von unternehmensspezifischem Know-how in die jeweils aktuelle, am Kundennutzen orientierte Praxis wird in einem umkämpften und in der Umstrukturierung befindlichen Markt zunehmend zum Erfolgs- und Wettbewerbsfaktor. Kick off der Reihe

"Coaching-Workshops" bildete im Mai bzw. Juli 2003 eine zweigeteilte Veranstaltung mit dem Titel "Train the coach: Kollegiale Supervision und Systemische Beratung". Workshopleiter und Moderator Dipl.-Sozialwirt Jürgen Klenner, langjähriger Personalberater und -entwickler sowie Coach, sieht in der systemischen Beratung eine ganzheitliche Möglichkeit, den Kunden individuell und professionell im Coaching-Prozess zu

begleiten. "Kollegiale Supervision", so Klenner, "ergänzt und bereichert den Erfahrungsaustausch untereinander und unterstützt Selbstreflexionsprozesse." Neben der Erweiterung von Systemwissen standen für die Workshop-Teilnehmer die klare Praxiserprobung durch Rollenspiele und interaktive Prozesse im Vordergrund. ▀

Inside

"Meet your coach"@coaching4career

Der Start ins Berufsleben geht für Abiturienten und Hochschulabsolventen mit einem erhöhten Beratungsbedarf einher. Das neue Serviceangebot "coaching4career" begleitet Kunden in Göttingen durch individuelles Coa-

ching auf dem Karrierepfad. Die Kunden wählen dabei das Beratungspaket nach ihren individuellen Bedürfnissen, so z. B. "Starter Kit" oder "Last Minute". "Meet your coach" lautet die Einladung an Interessenten zum

Kennenlernen der Serviceangebote. An jedem zweiten Donnerstag im Monat besteht Gelegenheit zum Get together, um die Coaches persönlich zu treffen. ▀

Get together



Kreativ Wettbewerb "Bewerbungen, die bewegen"

Kreativ Wettbewerb



Seit Anfang September läuft der Kreativ-Wettbewerb zum Thema Bewerbung. Gesucht werden kreative, klassische, kurze, initiative, innovative, gedruckte oder auch multimediale Ideen, mit denen in den folgenden drei Kategorien der Wettbewerb um Sachpreise im Gesamtwert von 4.500 € eröffnet ist:

1. **Klassiker** beteiligen sich mit Beiträgen von der klassischen, individuellen Bewerbungsmappe bis zur Arbeitsprobe – alle "Meisterstücke" sind gefragt.

2. **Strategen** überzeugen mit Ihrer individuellen Bewerbungsstrategie oder Ihrem Bewerbungskonzept (Idee, Planung, Umsetzung).

3. **Innovative** zeigen wie Bewerbungen der "Next Generation" aussehen, die sich an Märkten, Branchen und Anforderungen der Zukunft orientieren.

Der Einsendeschluss für Beiträge ist der 7. November 2003. Die Siegerprämierung erfolgt im Rahmen eines Events am 22. Januar 2004 in Berlin. ▀

Ausgewählte Seminare und Weiterbildungen

Beginn	Seminar	Geschäftsstelle
seit 09/2003	Trainingsmaßnahme Inplacement	Berlin Steglitz
27.10.2003/ 08.12.2003	Modulare Fortbildung Marketing und Vertrieb	Berlin (diverse Standorte)
03.11.2003	Existenzgründertraining	Berlin Spandau/ Marzahn
25.11.2003	"Mit Networking zu beruflichem Erfolg"	Göttingen
12.02.2004	Workshop "Marketing für Einsteiger"	Göttingen

Bitte informieren Sie sich zu weiteren (modularen) Angeboten unserer Geschäftsstellen in Berlin und Göttingen unter www.szg.de oder www.szg-berlin.de.

Impressum

Herausgeber:
Seminarzentrum Göttingen GmbH
Zentrale Dienstleistungen
"Marketing/PR"
Maschmühlenweg 2
37073 Göttingen
Tel.: (05 51) 4 98 00-0
Fax: (05 51) 4 98 00-8 90
Mail: goettingen@szg.de
Web: www.szg.de

Redaktion:
Anja Tamm-Rocker

Layout:
unic marketing GmbH & Co. KG,
Göttingen

Druck:
Goltze-Druck,
Göttingen